

# Frühindikatoren

31. Oktober 2023

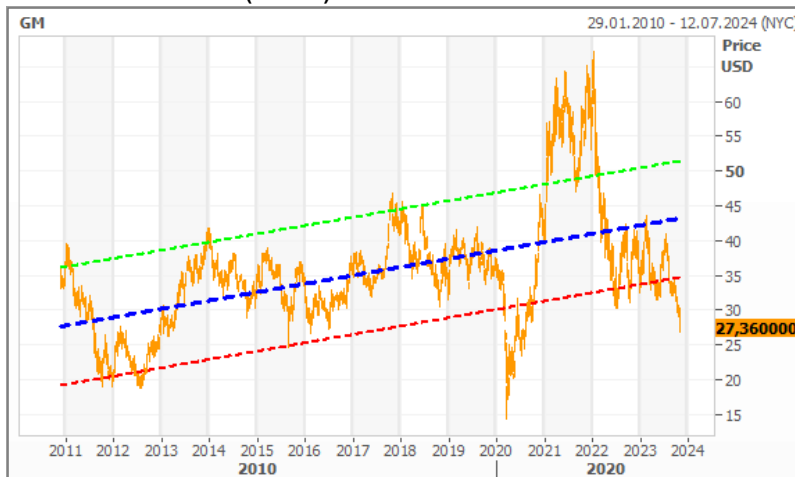
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
32.929	12.789	4.117	14.717	3.060	4.028	2.102	17.155	30.859
+1,58%	+1,16%	+1,20%	+0,20%	+1,31%	+0,35%	+0,52%	-1,44%	+0,53%

- ▶ **BASF sieht nur noch unteres Ende der Jahresziele greifbar**
- ▶ **Migrantenkarawane will Tausende Kilometer durch Mexiko in die USA laufen**
- ▶ **Massenverarmung - Im Kongo durch jahrelange Konflikte 6,9 Millionen Menschen vertrieben**
- ▶ **Bank von Japan schraubt an Zinskurve und definiert langfristige Obergrenze neu**

Guten Morgen...Die Weisheit müssen wir für uns selbst entdecken. Im Verlauf einer Reise, die niemand für uns unternehmen oder uns ersparen kann. Die Suche nach der verlorenen Zeit weiß mit ihrer betörenden Wirkung immer neue Generationen von Lesern:innen zu begeistern. Bei Marcel Proust weiß ich nicht, wo ich mit einer Beschreibung anfangen soll. Es geht um die Macht des Unbewussten, um die Liebe - natürlich, um Eifersucht, Krankheit, Krieg, Vergänglichkeit und Tod. Eigentlich um Alles. Nicht umsonst ist die berühmte Buchkritik: Das Leben ist zu kurz und Proust zu lang, selbst in die Literaturgeschichte eingegangen. Um die gestrige Aufwärtsbewegung am Markt zu erklären, weiß man gleich, wo man anfangen muss: Die Analysten:innen erwarten bei S&P-500-Firmen für das dritte Quartal ein Gewinnwachstum von insgesamt 4,3% im Jahresvergleich. Anfang Oktober waren sie noch von 1,6% ausgegangen. Das hat den Börsen gestern geholfen. Noch am Freitag, als die Bodenoffensive Israels im Gazastreifen begann, haben die Ölpreise stark angezogen. Die eigentlichen Auswirkungen sind nicht so groß ausgefallen, wie befürchtet, sodass die Ölpreise wieder deutlich nachgaben. Die Bank of Japan schraubt erneut an der Kontrolle der Zinskurve. Die BoJ sieht sie die 1,0% für 10-jährige Staatsanleihen nun als Obergrenze mit Spielraum und nicht wie bislang als starre Obergrenze. Der historische zeitgleiche Streik gegen die drei großen US-Autobauer Ford, Stellantis und General Motors ist vorbei. Das Gehalt für erfahrene Arbeiter in der höchsten Gruppe steigt dabei um sagenhafte 33%! In den vergangenen 40 Jahren hat sich der gewerkschaftliche Organisationsgrad der Arbeitnehmer:innen in den USA in etwa halbiert auf 11%. Nach Einschätzung von Experten:innen könnte der UAW-Abschluss das Erobern bisher tariffreier Firmen nun erleichtern.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,968%	3,900%	3,28%	3,34%	Deutschland	2,83%	2,56%
GBP	5,390%	5,620%	4,81%	4,63%	UK	4,57%	3,67%
USD	5,600%	5,750%	4,77%	4,78%	USA	4,89%	3,83%
JPY	-0,410%	-0,070%	0,71%	1,17%	Japan	0,95%	0,42%
CHF	1,540%	1,700%	1,56%	1,73%	Schweiz	1,12%	1,62%

GM in USD mit Trend (SD +/-)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0605	-
CAD	1,4673	1,3832
GBP*	0,8730	1,2144
CHF	0,9565	0,9017
AUD*	1,6686	0,6352
JPY	159,40	150,26
SEK	11,8335	11,1526
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		128,73
Öl Sorte Brent in USD/Fass		88,19
Gold in USD/Feinunze		1.992,99
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+6,17%	3794
S&P 500	+8,19%	3840
NIKKEI	+4,09%	26094

Quelle: Reuters